

Trauer im Wirgarten: Oskar, der beliebte Wallaby-Star, verstorben!

Im Wirgarten Fulda trauern Besucher um Wallabys Luisa und Oskar. Der Park bietet neue Tiere und spannende Workshops an.



Im Wirgarten Fulda hat die traurige Nachricht von den verstorbenen Wallabys Luisa und Oskar die Besucher und das Team getroffen. Luisa verstarb bereits im Juli 2024, während Oskar erst am Montag dieser Woche starb. Oskar, der rund 15 Jahre alt wurde, was der normalen Lebenserwartung für Wallabys entspricht, litt an Altersschwäche und war sowohl bei den Besuchern als auch im Team des Wirgartens sehr beliebt. Diese Ereignisse werfen einen Schatten auf die Wiedereröffnung des Wirgartens am 1. Februar 2025, die nach einer Winterpause stattfand

Gestartet ist die neue Saison des Wirgartens unter besonderen Vorzeichen. Aus Gründen der Tiergesundheit bleiben einige Bereiche vorerst geschlossen, um die Gefahr der Maul- und Klauenseuche zu minimieren. Dennoch gab es erfreuliche Neuigkeiten: Zwei Deutsche Gelbe Puten sind als Neuankömmlinge im Wirgarten zu begrüßen. Rieke Trittin, die Leiterin des Wirgartens, betont, dass für die neuen Tiere mindestens zwei beschafft werden sollten, um eine Einsamkeit zu vermeiden.

Tierschutz und zukünftige Pläne

Die beiden Wallabys lebten mehr als ein Jahrzehnt im Wirgarten. Davor waren sie im Heimattiergarten untergebracht. Das Team des Wirgartens plant, die Tierpopulation weiter auszubauen, wobei Kängurus als wünschenswerte Neuzugänge gelten. Die Stadt Fulda und die Kinderakademie haben die Schirmherrschaft über den Tierpark übernommen, was die Bedeutung und die Unterstützung für dieses Projekt verdeutlicht.

Das Wirgarten-Team hat Oskar auf Instagram gebührend verabschiedet. Zusammen mit dem Verlust der Tiere könnte die Eröffnung neuer Bildungsangebote auf Interesse stoßen. Ab Februar 2024 werden spezielle Workshops angeboten, die sowohl für Bildungseinrichtungen als auch für Familien und Erwachsene eine ideale Gelegenheit darstellen, sich mit Tieren zu beschäftigen.

Bildungsangebote und Freizeitmöglichkeiten

Die Workshops sind nach Jahrgangsstufen und Themen organisiert und können außerhalb der Gehege gebucht werden. Verschiedene Freizeitangebote, wie Geburtstagsfeiern, Vorträge und Ausstellungen, richten sich an unterschiedliche Zielgruppen. Dazu gehören unter anderem Kinder, Jugendliche, Erwachsene und sogar Einrichtungen für Senioren. So können beispielsweise

Kindergeburtstage im Wirgarten als „tierisch schöner Geburtstag“ gefeiert werden, bei dem bis zu 10 Kinder teilnehmen können. Ein weiterer besonderer Geburtstag kann unter dem Motto „Mit tierisch besten Freunden Geburtstag feiern“ organisiert werden, hier sind bis zu 6 Kinder ab 6 Jahren willkommen.

Erwachsene können sich unter anderem mit Angeboten wie „Tierische Auszeit“ oder dem Kurs „Das kleine WirGarten 1 x 1“ weitergebildet und gleichzeitig den Wirgarten genießen. Das Besondere an diesen Initiativen ist die Kombination aus Spaß und Lernen, wo Tierhaltung und Tierschutz eine zentrale Rolle spielen.

Um den vielfältigen Anforderungen an die Tierhaltung gerecht zu werden, sind entsprechende Qualifikationen von Betreuungspersonen unerlässlich. Die Tierschutz-Sonderhaltungsverordnung (in Kraft seit 1. Juli 2018) regelt diese Punkte detailliert. Wer Tiere gewerblich oder wirtschaftlich hält, muss spezifische Kenntnisse nachweisen, die durch den WIFI-Lehrgang Tierhaltung und Tierschutz erlangt werden können.

Diese Entwicklungen im Wirgarten Fulda zeigen nicht nur die Herausforderungen, die mit der Tierhaltung verbunden sind, sondern auch das Engagement der Stadt und des Teams, ein attraktives und lehrreiches Erlebnis für Besucher jeden Alters anzubieten. Während der Verlust von Luisa und Oskar betrauert wird, blickt der Wirgarten optimistisch in die Zukunft und plant bereits die nächsten Schritte zur Erweiterung seines Angebots.

Details	
Quellen	• www.fuldaerzeitung.de • wirgarten-fulda.de

Besuchen Sie uns auf: n-ag.de